

# DIE „BODENREFORM“ UND IHRE FOLGEN FÜR DIE SCHLÖSSER UND DEREN INTERIEUR 1945–2025

**22. – 24. Mai 2025**

Besucherzentrum in der Gutsökonomie  
Robinienweg 5, 03042 Cottbus

Tagung im Rahmen des Projekts  
„Staatliche Schlösser  
im 20. Jahrhundert“  
der Arbeitsgemeinschaft  
Deutscher Schlösserverwaltungen

## DIE „BODENREFORM“ UND IHRE FOLGEN FÜR DIE SCHLÖSSER UND DEREN INTERIEUR 1945–2025

2025 jährt sich zum 80. Mal der Beginn der sogenannten Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone. Unter der Losung „Junkerland in Bauernhand“ wurde der gesamte „feudal-junkerliche Boden und der Großgrundbesitz mit über 100 ha“ mit allen Bauten und Inventar entschädigungslos enteignet.

Abgesehen von der Zerstörung und/oder Umnutzung der enteigneten Schlösser, verloren die Besitzer in der Folge jegliches in den Räumen vorhandene Kulturgut („Schlossbergung“). Viele Objekte wurden Kultureinrichtungen zugeteilt, gingen später in das Eigentum der DDR über und wurden auch nach Westdeutschland verkauft.

Im Blickpunkt der Tagung stehen Ablauf und Folgen dieser Prozesse, die je nach Region sehr unterschiedlich verliefen, aber bundesweit bis heute zahlreiche Institutionen beschäftigen, darunter auch die in staatlicher Verwaltung befindlichen Schlösser und Gärten. Beispiele aus den baltischen Staaten, Polen, Tschechien und der Slowakei ermöglichen eine europäische Perspektive auf das Thema.

Internationale Tagung, veranstaltet von der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, dem Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste und dem Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.

Die Tagung ist Teil des Gemeinschaftsprojekts „Staatliche Schlösser im 20. Jahrhundert als Spiegel des gesellschaftlichen und politischen Wandels“ der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen. Mit einer Tagungsreihe und einer Wissensplattform wird die Geschichte der staatlichen Schlösser und Schlösserverwaltungen seit 1918 erschlossen und zugänglich gemacht.

# PROGRAMM

---

## Donnerstag, 22. Mai 2025, Besucherzentrum

Ab 12:00 Empfang/Anmeldung

**13:00 Begrüßung**  
Dr. Stefan Körner, Stiftung Fürst-Pückler-Museum  
Park und Schloss Branitz

Dr. Eike Henning Michl,  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Mathias Deinert,  
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Dr. Arne Lindemann,  
Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.

**13:30 Die Bodenreform 1945:  
Vorgeschichte – Durchsetzung – Folgen**  
Prof. Dr. Arnd Bauerkämper

## LPG, Kinderheim, Landschule – oder Abriss? (Um)Nutzungskonzepte von Schlössern und Herrenhäusern

**14:00 Vom Schloss zum Museum: Rettung für Branitz?**  
Dr. Simone Neuhäuser, Stiftung Fürst-Pückler-  
Museum Park und Schloss Branitz

**14:30 Schlossabbrüche und -umnutzungen nach dem  
Zweiten Weltkrieg in Sachsen**  
Dr. Matthias Donath,  
Zentrum für Kultur//Geschichte, Niederjahna

**15:00 Kaffeepause**

**15:30 Schicksal der Herrenhäuser in Mecklenburg  
zwischen 1945 und 1952 und die Rolle des  
staatlichen Denkmalschutzes**  
Prof. Dr.-Ing. Sabine Bock, Schwerin

**16:00 Einblick in die Landreform und die Umnutzungen  
von Schlössern und Gutshäusern in Lettland  
am Beispiel des Gutshauses Alauen (Ālave)**  
Aija Kočina, Verein „Penkulē atver durvis“,  
Penkule, Semailen/Lettland

**16:30 Historische Adelssitze in der Tschechoslowakei  
nach 1945**  
Dr. Kristina Uhlíková, Institut für Kunstgeschichte  
der Tschechischen Akademie der Wissenschaften

**17:15 Kurze Pause**

**17:30 Podiumsgespräch „Enteignung und Neuanfang“**  
Schloss Branitz, Grüner Saal

**19:00 Empfang des Oberbürgermeisters  
der Stadt Cottbus, Tobias Schick**  
Schlossterrasse

---

## Freitag, 23. Mai 2025, Besucherzentrum

## Plünderung, Bergung, Rettung? Kulturgut- verschiebungen in der Nachkriegszeit mit Fokus auf die Schlossinventare

**9:00 Die sogenannte „Schlossbergung“ als Teil der  
Bodenreform**  
Prof. Dr. Gilbert Lupfer,  
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

**10:00 Kulturgutverlagerungen in Brandenburg 1945–1952**  
Dr. Christian Hirte, Berlin

- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 „Bodenreformgut“ in den Beständen der Klassik Stiftung Weimar: Recherchen vor dem Hintergrund einer komplexen Institutionengeschichte  
Dr. Sebastian Schlegel, Klassik Stiftung Weimar
- 11:30 Schloss Ludwigsburg – pars pro toto.  
Zu Verlusten mobiler Innenausstattung der Schlösser und Herrenhäuser in Vorpommern  
Patrick Golenia, Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 „...betrachten wir es als unsere Aufgabe, Kunstwerte aus der Bodenreform sicherzustellen.“  
Die Überweisungen von „Bodenreformgut“ in die Sammlungen des Museums für Deutsche Geschichte.  
Christopher Jütte,  
Deutsches Historisches Museum, Berlin
- 13:30 Verstaatlichung auf Polnisch: Museale Aneignung der Kunstobjekte aus den ostpreußischen Gutshäusern  
PD Dr. Agnieszka Pufelska,  
Nordost-Institut Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen in Nordosteuropa e. V.
- 14:00 Enteignetes Schlossinventar zwischen Musealisierung, Kommerzialisierung und Vernichtung  
Dr. Jan Scheunemann,  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 „Jedenfalls hört man, daß die einstigen Bodenreform-Kunstsammellager heute so gut wie leergefegt sind.“ Kunst- und Kulturgüter aus der Bodenreform auf dem internationalen Kunstmarkt  
Xenia Schiemann und Dr. Annett Büttner,  
Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW

- 15:30 KuA, Tresorverwaltung und Co. Hinweise auf die Verwertung von „Bodenreformgut“ in den Akten des Bundesarchivs  
Dr. Bernd Isphording, Bundesarchiv Berlin

17:30 Führungsangebote Schloss und Park Branitz

- 19:00 Filmvorführung im Besucherzentrum „Freies Land“,  
Regie: Milo Harbich, 79 Min.,  
DEFA-Studio für Spielfilme, 1946

## Samstag, 24. Mai 2025, Besucherzentrum

### Endlich Gerechtigkeit? Vermögensgesetz und EALG ab 1990

- 9:00 Restitution und Ausgleich  
Wolf von Trotha, Frankfurt/Main
- 9:30 „Offene Vermögensfragen“ – von der Suche nach sogenannten Schlossbergungsbeständen in der Stadt- und Landesbibliothek (SLUB) Dresden  
Jana Kocourek, SLUB Dresden
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Restitution und öffentliche Nutzung.  
Adelsarchive im Landesarchiv Sachsen-Anhalt  
Dr. Ralf Lusiardi, Landesarchiv Sachsen-Anhalt
- 11:00 Doppelt enteignet. Provenienzforschung und Restitution in den Beständen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten  
Dr. Ulrike Schmiegelt-Rietig, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- 12:00 Tagungsende





Planungsskizze für Neubauernhöfe und Kleinsiedlungen  
auf dem Gelände des Branitzer Parks.

Max Krantz/Emil Fischer, Berlin 12.09.1947.

Brandenburgisches Landesarchiv,

Rep. 250 Cottbus, Nr. 1461.

Neubauernhöfe über 20 Morgen Landbesitz

- Kleinsiedlung 2 Morgen Landbesitz

## UNTERKUNFT

Wir haben für Sie in verschiedenen Hotels Abruflkontingente zum Selbstkostenpreis unter dem Stichwort „Tagung Bodenreform“ reserviert. Die Hotels sind unterschiedlich weit vom Tagungsort entfernt. Für die Anreise zum Tagungsort sind Bus oder PKW erforderlich. Bitte beachten Sie die Kontingent-Fristen und reservieren Sie rechtzeitig!

### Hotel Dorotheenhof – Cottbus

Waisenstr. 19, 03046 Cottbus

[reservierung@dorotheenhof-cottbus.de](mailto:reservierung@dorotheenhof-cottbus.de)

[dorotheenhof-cottbus.de](http://dorotheenhof-cottbus.de)

EZ pro Nacht 60–120 € | Frist bis 14. Apr. 2025

### Altstadthotel „Am Theater“

Bahnhofstr. 57, 03046 Cottbus

[info@altstadthotel-am-theater.de](mailto:info@altstadthotel-am-theater.de)

[altstadthotel-am-theater.de](http://altstadthotel-am-theater.de)

EZ pro Nacht 90–110 € | Frist bis 28. Feb. 2025

### City Hotel Cottbus

Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 03046 Cottbus

[info@cityhotelcottbus.de](mailto:info@cityhotelcottbus.de) | [cityhotelcottbus.de](http://cityhotelcottbus.de)

EZ pro Nacht 90–130 € | Frist bis 01. Apr. 2025

### Radisson Hotel

Vetschauer Str. 12, 03048 Cottbus

[Reception.cottbus@radissonblu.com](mailto:Reception.cottbus@radissonblu.com)

[radissonhotels.com](http://radissonhotels.com)

EZ pro Nacht ab 160 € | Frist bis 24. Apr. 2025

### Spree-Waldhotel Cottbus

Drachhausener Str. 70; 03044 Cottbus

Tel. +49 (0355) 87 64 0

[info@waldhotel-cottbus.de](mailto:info@waldhotel-cottbus.de) | [waldhotel-cottbus.de](http://waldhotel-cottbus.de)

Frist bis 20. Feb. 2025

Weitere Angebote zu Unterkünften finden Sie ggf.  
unter [cottbus-tourismus.de](http://cottbus-tourismus.de)

# ANMELDUNG

zur Tagung Bodenreform 22.–24. Mai 2025

Melden Sie sich einfach über unsere Webseite unter „Ticket“ an:

Link: [pueckler-museum.de](http://pueckler-museum.de)

oder scannen Sie den QR-Code:



Anmeldeschluss **14. Mai 2025**

[pueckler-museum.de/tagung/](http://pueckler-museum.de/tagung/)

## Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 65,- € / ermäßigt 50,- €.

In der Gebühr enthalten:

- Kaffeepausenversorgung während der gesamten Tagung
- Abendempfang am 22. Mai
- Mittagessen am 23. Mai

## Hinweis

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass gegebenenfalls Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

## Sie haben Fragen?

Wir helfen Ihnen gern weiter!

E-Mail: [Tagung@pueckler-museum.de](mailto:Tagung@pueckler-museum.de)

Telefon: 0355/7515-201

## Tagungsort

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Besucherzentrum in der Gutsökonomie

Robinienweg 5, 03042 Cottbus

[pueckler-museum.de](http://pueckler-museum.de)

Öffentlicher Parkplatz: Kastanienallee

Das Gebäude ist barrierefrei.

Diese Tagung ist Teil des Projekts „Staatliche Schlösser im 20. Jahrhundert als Spiegel gesellschaftlichen und politischen Wandels“, initiiert von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[schloesser20.hypotheses.org](http://schloesser20.hypotheses.org)

---

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG** 

---

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Stadt Cottbus.



**Stiftung  
Fürst-Pückler-Museum  
Park und Schloss Branitz**

---

Titel: Landverteilung im Zuge der „Bodenreform“

auf der Branitzer Schlossterrasse, unbekannter Fotograf 1945/46, SFPM